



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Emsdetten, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 236	100,0	17 165	18 071
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 355	3,8	753	602
5 - 9	1 762	5,0	858	904
10 - 14	2 234	6,3	1 137	1 097
15 - 19	2 392	6,8	1 256	1 136
20 - 24	2 051	5,8	1 036	1 015
25 - 29	1 938	5,5	969	969
30 - 34	1 807	5,1	912	895
35 - 39	1 928	5,5	941	987
40 - 44	3 013	8,6	1 434	1 579
45 - 49	3 502	9,9	1 739	1 763
50 - 54	2 722	7,7	1 425	1 297
55 - 59	2 186	6,2	1 103	1 083
60 - 64	1 772	5,0	900	872
65 - 69	1 464	4,2	679	785
70 - 74	1 967	5,6	859	1 108
75 - 79	1 494	4,2	658	836
80 - 84	973	2,8	351	622
85 - 89	495	1,4	127	368
90 und älter	181	0,5	28	153
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	790	2,2	440	350
3 - 5	839	2,4	459	380
6 - 9	1 488	4,2	712	776
10 - 15	2 735	7,8	1 387	1 348
16 - 18	1 417	4,0	756	661
19 - 24	2 525	7,2	1 286	1 239
25 - 39	5 673	16,1	2 822	2 851
40 - 59	11 423	32,4	5 701	5 722
60 - 66	2 288	6,5	1 156	1 132
67 - 74	2 915	8,3	1 282	1 633
75 und älter	3 143	8,9	1 164	1 979
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 972	39,7	7 488	6 484
Verheiratet	16 992	48,2	8 478	8 514
Verwitwet	2 378	6,7	403	1 975
Geschieden	1 876	5,3	787	1 089
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	33 315	94,5	16 220	17 095
Bosnien und Herzegowina	17	0,0	10	7
Griechenland	25	0,1	19	6
Italien	56	0,2	(28)	28
Kasachstan	(15)	(0,0)	6	9
Kroatien	16	0,0	6	10
Niederlande	(97)	(0,3)	56	(41)
Österreich	(24)	(0,1)	15	9
Polen	71	0,2	23	48
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	(69)	(0,2)	(10)	59
Türkei	520	1,5	260	260
Ukraine	(6)	(0,0)	-	6
Sonstige	1 005	2,9	512	493
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	25 790	73,4	12 190	13 600
Evangelische Kirche	4 320	12,3	2 090	2 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	590	1,7	300	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	11,6	2 400	1 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	19 100	54,3	10 070	9 030
Erwerbstätige	18 580	52,9	9 710	8 870
Erwerbslose	520	1,5	360	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 050	45,7	7 060	8 990
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	15,5	2 890	2 550
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	19,2	2 780	3 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 900	5,4	910	990
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	2,9	/	1 020
Sonstige	940	2,7	470	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 710	84,6	7 970	7 730
Beamte/-innen	940	5,1	540	400
Selbstständige mit Beschäftigten	810	4,4	620	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,4	550	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 030	5,7	770	/
Akademische Berufe	2 710	14,9	1 440	1 270
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 880	21,4	1 800	2 080
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	15,1	860	1 880
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	13,1	670	1 700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 250	12,4	1 970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 240	6,8	1 030	/
Hilfsarbeitskräfte	1 690	9,3	710	980
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 650	30,4	4 020	1 630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 330	23,3	2 980	1 350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,5)	(210)	/
Baugewerbe	1 050	5,6	830	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	24,6	2 470	2 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,8	1 640	1 670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	6,9	840	440
Sonstige Dienstleistungen	8 130	43,8	3 050	5 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	510	2,7	250	(250)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 220	11,9	1 110	1 110
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 190	6,4	610	580
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 220	22,7	1 080	3 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 930	34,9	1 140	790
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 720	49,1	1 310	1 400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	16,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 180	7,3	1 040	1 140
Ohne Schulabschluss	1 190	4,0	510	680
Noch in schulischer Ausbildung	990	3,3	530	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 160	37,6	5 350	5 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 200	27,6	3 400	4 800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	24,6	3 030	4 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	3,0	/	/
Fachhochschulreife	3 350	11,3	1 950	1 400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 800	16,2	2 450	2 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 670	32,6	3 730	5 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 090	44,1	6 650	6 440
Fachschulabschluss	3 120	10,5	1 560	1 560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,6	820	550
Hochschulabschluss	1 900	6,4	1 050	850
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	30 400	86,5	14 690	15 710
Personen mit Migrationshintergrund	4 740	13,5	2 450	2 290
Ausländer/-innen	1 910	5,4	960	950
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	3,8	620	730
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	1,6	340	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	8,1	1 500	1 340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	4,9	910	810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	3,2	590	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,5	300	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	510	10,7	280	230
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	480	10,1	/	250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 030	21,7	450	580
Türkei	600	12,7	320	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 610	34,0	920	690
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	310	10,2	/	/
1990 - 1999	1 490	48,5	760	730
2000 - 2011	630	20,5	310	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	490	10,3	290	/
5 - 9 Jahre	590	12,4	290	300
10 - 14 Jahre	840	17,8	450	390
15 - 19 Jahre	1 090	23,1	570	520
20 und mehr Jahre	1 550	32,7	760	790
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	35 236	100,0	33 315	1 921	607	1 084	218	(12)
Geschlecht								
Männlich	17 165	48,7	16 220	945	325	517	94	9
Weiblich	18 071	51,3	17 095	976	282	567	124	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 355	3,8	1 295	60	10	40	7	3
5 - 9	1 762	5,0	1 697	65	(16)	46	3	-
10 - 14	2 234	6,3	2 109	(125)	23	92	10	-
15 - 19	2 392	6,8	2 247	145	25	98	22	-
20 - 24	2 051	5,8	1 930	(121)	(24)	85	12	-
25 - 29	1 938	5,5	1 782	156	(39)	92	25	-
30 - 34	1 807	5,1	1 629	178	34	(113)	31	-
35 - 39	1 928	5,5	1 703	225	57	132	33	3
40 - 44	3 013	8,6	2 830	183	68	85	30	-
45 - 49	3 502	9,9	3 327	175	88	69	18	-
50 - 54	2 722	7,7	2 605	117	46	65	3	3
55 - 59	2 186	6,2	2 104	82	33	40	6	3
60 - 64	1 772	5,0	1 662	(110)	56	48	6	-
65 - 69	1 464	4,2	1 378	86	31	52	3	-
70 - 74	1 967	5,6	1 920	47	21	20	6	-
75 - 79	1 494	4,2	1 469	25	18	7	-	-
80 - 84	973	2,8	961	12	12	-	-	-
85 - 89	495	1,4	486	9	6	-	3	-
90 und älter	181	0,5	181	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	790	2,2	750	40	10	23	4	3
3 - 5	839	2,4	809	30	3	24	3	-
6 - 9	1 488	4,2	1 433	55	13	39	3	-
10 - 15	2 735	7,8	2 588	147	26	111	10	-
16 - 18	1 417	4,0	1 331	86	(7)	57	(22)	-
19 - 24	2 525	7,2	2 367	158	39	107	12	-
25 - 39	5 673	16,1	5 114	559	(130)	337	(89)	3
40 - 59	11 423	32,4	10 866	557	235	259	57	6
60 - 66	2 288	6,5	2 150	138	69	63	6	-
67 - 74	2 915	8,3	2 810	(105)	39	57	9	-
75 und älter	3 143	8,9	3 097	46	(36)	7	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 972	39,7	13 301	671	191	405	72	(3)
Verheiratet	16 992	48,2	15 904	1 088	356	601	125	6
Verwitwet	2 378	6,7	2 323	55	21	22	12	-
Geschieden	1 876	5,3	1 769	107	39	56	9	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	(18)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	25 790	73,4	25 210	590	510	/	/	/
Evangelische Kirche	4 320	12,3	4 220	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	1,7	200	390	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	11,6	3 340	720	/	500	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	19 100	54,3	18 050	1 040	420	500	/	/
Erwerbstätige	18 580	52,9	17 610	970	380	470	/	/
Erwerbslose	520	1,5	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 050	45,7	15 190	860	300	430	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	15,5	5 140	310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	19,2	6 570	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 900	5,4	1 760	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	2,9	890	/	/	/	/	/
Sonstige	940	2,7	830	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 710	84,6	14 840	870	340	440	/	/
Beamte/-innen	940	5,1	940	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	810	4,4	790	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,4	940	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 030	5,7	990	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	14,9	2 690	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 880	21,4	3 800	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	15,1	2 620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	13,1	2 260	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 250	12,4	2 160	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 240	6,8	1 080	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 690	9,3	1 390	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 650	30,4	5 410	(230)	(80)	110	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 330	23,3	4 120	(210)	(70)	100	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,5)	270	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 050	5,6	1 030	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	24,6	4 260	310	(90)	200	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,8	3 070	240	50	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	6,9	1 200	(80)	(30)	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 130	43,8	7 720	420	/	160	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	510	2,7	490	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 220	11,9	1 980	/	/	90	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 190	6,4	1 190	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 220	22,7	4 060	150	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 930	34,9	1 900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 720	49,1	2 530	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	16,0	840	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 180	7,3	1 620	560	240	260	/	/
Ohne Schulabschluss	1 190	4,0	710	480	/	240	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	990	3,3	910	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 160	37,6	10 740	420	/	230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 200	27,6	7 840	360	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	24,6	7 000	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	3,0	840	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 350	11,3	3 240	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 800	16,2	4 640	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 670	32,6	8 690	970	390	510	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 090	44,1	12 580	510	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 120	10,5	3 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,6	1 370	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 900	6,4	1 850	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	30 400	86,5	30 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 740	13,5	2 840	1 910	840	820	/	/
Ausländer/-innen	1 910	5,4	/	1 910	840	820	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	3,8	/	1 340	590	600	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	1,6	/	560	250	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	8,1	2 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	4,9	1 720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	3,2	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,5	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	1,6	570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	10,7	490	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	10,1	320	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 030	21,7	910	/	/	/	/	/
Türkei	600	12,7	/	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	34,0	700	920	440	250	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	10,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 490	48,5	970	520	/	280	/	/
2000 - 2011	630	20,5	350	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	490	10,3	330	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	590	12,4	400	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	17,8	490	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 090	23,1	810	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 550	32,7	750	790	350	390	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	35 236	100,0	6 787	4 945	10 250	6 680	6 574
Geschlecht							
Männlich	17 165	48,7	3 515	2 494	5 026	3 428	2 702
Weiblich	18 071	51,3	3 272	2 451	5 224	3 252	3 872
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 972	39,7	6 787	4 317	2 156	426	286
Verheiratet	16 992	48,2	-	606	7 116	5 249	4 021
Verwitwet	2 378	6,7	-	3	82	263	2 030
Geschieden	1 876	5,3	-	19	884	736	237
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	33 315	94,5	6 459	4 601	9 489	6 371	6 395
Bosnien und Herzegowina	17	0,0	6	3	4	4	-
Griechenland	25	0,1	-	6	3	7	9
Italien	56	0,2	7	9	19	12	9
Kasachstan	(15)	(0,0)	-	-	15	-	-
Kroatien	16	0,0	7	3	6	-	-
Niederlande	(97)	(0,3)	3	-	(45)	28	21
Österreich	(24)	(0,1)	-	-	3	6	(15)
Polen	71	0,2	6	12	(44)	9	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(69)	(0,2)	7	16	43	3	-
Türkei	520	1,5	69	74	207	(103)	67
Ukraine	(6)	(0,0)	-	-	6	-	-
Sonstige	1 005	2,9	223	221	366	137	58
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	25 790	73,4	5 170	3 360	7 070	4 850	5 350
Evangelische Kirche	4 320	12,3	700	690	1 380	760	790
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	1,7	/	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	11,6	920	490	1 470	910	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	19 100	54,3	/	3 830	9 180	5 330	510
Erwerbstätige	18 580	52,9	/	3 610	9 030	5 230	480
Erwerbslose	520	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 050	45,7	6 650	980	1 020	1 330	6 060
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	15,5	5 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	19,2	/	/	/	690	5 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 900	5,4	1 130	730	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	2,9	/	/	480	/	/
Sonstige	940	2,7	/	/	370	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 710	84,6	/	3 350	7 760	4 050	310
Beamte/-innen	940	5,1	/	140	420	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	810	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 030	5,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	14,9	/	/	1 270	960	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 880	21,4	/	770	2 100	930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	15,1	/	550	1 320	820	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	13,1	/	480	1 150	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 250	12,4	/	520	1 090	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 240	6,8	/	/	630	420	/
Hilfsarbeitskräfte	1 690	9,3	/	/	670	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 650	30,4	/	920	2 920	1 650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 330	23,3	/	650	2 310	1 260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,5)	/	/	120	/	/
Baugewerbe	1 050	5,6	/	(220)	490	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	24,6	/	970	2 310	1 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,8	/	740	1 600	770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	6,9	/	230	710	260	/
Sonstige Dienstleistungen	8 130	43,8	/	1 680	3 770	2 420	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	510	2,7	/	/	(250)	(120)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 220	11,9	/	440	1 060	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 190	6,4	/	170	620	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 220	22,7	/	940	1 840	1 280	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 930	34,9	1 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 720	49,1	2 690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	16,0	/	550	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 180	7,3	1 000	/	340	260	340
Ohne Schulabschluss	1 190	4,0	/	/	340	260	340
Noch in schulischer Ausbildung	990	3,3	970	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 160	37,6	/	600	2 460	3 110	4 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 200	27,6	/	1 720	3 960	1 440	630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	24,6	/	1 170	3 960	1 440	630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	3,0	/	550	/	/	/
Fachhochschulreife	3 350	11,3	/	780	1 530	790	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 800	16,2	/	1 380	1 930	1 140	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 670	32,6	1 470	2 300	1 760	1 350	2 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 090	44,1	/	1 620	5 390	3 220	2 810
Fachschulabschluss	3 120	10,5	/	/	1 510	810	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,6	/	/	610	/	/
Hochschulabschluss	1 900	6,4	/	/	680	710	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	30 400	86,5	5 660	3 860	8 690	6 130	6 070
Personen mit Migrationshintergrund	4 740	13,5	1 320	870	1 520	610	430
Ausländer/-innen	1 910	5,4	370	300	820	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	3,8	/	/	680	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	1,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	8,1	940	570	710	380	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	4,9	/	420	570	380	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	3,2	820	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,5	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	1,6	430	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	10,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	10,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 030	21,7	270	/	270	/	/
Türkei	600	12,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	34,0	650	200	500	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	10,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 490	48,5	/	400	690	200	/
2000 - 2011	630	20,5	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	10,3	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	590	12,4	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	840	17,8	330	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 090	23,1	/	350	370	/	/
20 und mehr Jahre	1 550	32,7	/	320	620	300	310
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	35 236	100,0	13 972	17 010	2 378	1 876	-	
Geschlecht								
Männlich	17 165	48,7	7 488	8 487	403	787	-	
Weiblich	18 071	51,3	6 484	8 523	1 975	1 089	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 355	3,8	1 355	-	-	-	-	
5 - 9	1 762	5,0	1 762	-	-	-	-	
10 - 14	2 234	6,3	2 234	-	-	-	-	
15 - 19	2 392	6,8	2 389	3	-	-	-	
20 - 24	2 051	5,8	1 970	78	-	3	-	
25 - 29	1 938	5,5	1 394	525	3	16	-	
30 - 34	1 807	5,1	756	972	-	(79)	-	
35 - 39	1 928	5,5	484	1 322	9	113	-	
40 - 44	3 013	8,6	506	2 225	18	264	-	
45 - 49	3 502	9,9	410	2 609	55	428	-	
50 - 54	2 722	7,7	235	2 091	52	344	-	
55 - 59	2 186	6,2	(114)	1 727	(89)	256	-	
60 - 64	1 772	5,0	77	1 437	(122)	136	-	
65 - 69	1 464	4,2	(68)	1 104	202	90	-	
70 - 74	1 967	5,6	56	1 422	411	78	-	
75 - 79	1 494	4,2	62	918	473	41	-	
80 - 84	973	2,8	41	430	483	19	-	
85 - 89	495	1,4	41	(116)	332	6	-	
90 und älter	181	0,5	18	31	(129)	3	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	790	2,2	790	-	-	-	-	
3 - 5	839	2,4	839	-	-	-	-	
6 - 9	1 488	4,2	1 488	-	-	-	-	
10 - 15	2 735	7,8	2 735	-	-	-	-	
16 - 18	1 417	4,0	1 417	-	-	-	-	
19 - 24	2 525	7,2	2 441	81	-	3	-	
25 - 39	5 673	16,1	2 634	2 819	12	208	-	
40 - 59	11 423	32,4	1 265	8 652	214	1 292	-	
60 - 66	2 288	6,5	105	1 833	179	171	-	
67 - 74	2 915	8,3	96	2 130	556	133	-	
75 und älter	3 143	8,9	162	1 495	1 417	(69)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	33 315	94,5	13 301	15 922	2 323	1 769	-
Bosnien und Herzegowina	17	0,0	9	8	-	-	-
Griechenland	25	0,1	9	16	-	-	-
Italien	56	0,2	19	34	3	-	-
Kasachstan	(15)	(0,0)	-	(12)	-	3	-
Kroatien	16	0,0	7	6	-	3	-
Niederlande	(97)	(0,3)	32	(56)	6	3	-
Österreich	(24)	(0,1)	-	(21)	-	3	-
Polen	71	0,2	25	43	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(69)	(0,2)	7	56	3	3	-
Türkei	520	1,5	(150)	335	7	28	-
Ukraine	(6)	(0,0)	-	3	-	3	-
Sonstige	1 005	2,9	413	498	(36)	58	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	25 790	73,4	10 330	12 220	2 030	1 210	/
Evangelische Kirche	4 320	12,3	1 610	2 190	280	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	1,7	210	320	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	11,6	1 770	1 870	/	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	19 100	54,3	5 830	11 500	270	1 500	/
Erwerbstätige	18 580	52,9	5 560	11 300	250	1 460	/
Erwerbslose	520	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 050	45,7	8 170	5 360	2 110	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	15,5	5 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	19,2	480	3 950	2 050	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 900	5,4	1 860	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	2,9	/	910	/	/	/
Sonstige	940	2,7	/	470	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 710	84,6	5 120	9 210	(200)	1 170	/
Beamte/-innen	940	5,1	(210)	640	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	810	4,4	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	5,4	/	640	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 030	5,7	/	820	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	14,9	740	1 670	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 880	21,4	1 120	2 500	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	15,1	840	1 710	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	13,1	730	1 400	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 250	12,4	920	1 130	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 240	6,8	/	850	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 690	9,3	580	880	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 650	30,4	1 640	3 570	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 330	23,3	1 230	2 790	/	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,5)	80	(170)	/	/	/
Baugewerbe	1 050	5,6	330	610	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	24,6	1 470	2 680	/	360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	17,8	1 050	1 930	/	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	6,9	420	750	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	8 130	43,8	2 410	4 920	100	710	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	510	2,7	/	320	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 220	11,9	720	1 320	/	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 190	6,4	260	820	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 220	22,7	1 260	2 450	60	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 930	34,9	1 930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 720	49,1	2 710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	16,0	890	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 180	7,3	1 360	590	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 190	4,0	370	590	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	990	3,3	990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 160	37,6	1 370	6 980	1 910	890	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 200	27,6	3 050	4 490	/	450	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	24,6	2 160	4 490	/	450	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	3,0	890	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 350	11,3	940	2 160	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 800	16,2	1 800	2 680	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 670	32,6	4 110	3 860	1 280	420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 090	44,1	3 080	8 150	900	960	/
Fachschulabschluss	3 120	10,5	530	2 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 370	4,6	/	950	/	/	/
Hochschulabschluss	1 900	6,4	/	1 370	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	30 400	86,5	11 880	14 590	2 250	1 680	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 740	13,5	2 090	2 300	/	210	/
Ausländer/-innen	1 910	5,4	690	1 050	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	3,8	290	900	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	1,6	400	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	8,1	1 400	1 250	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	4,9	440	1 110	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	3,2	960	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	1,5	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	1,6	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	10,7	/	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	10,1	/	240	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 030	21,7	460	510	/	/	/
Türkei	600	12,7	/	340	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 610	34,0	830	670	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	310	10,2	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	1 490	48,5	390	980	/	/	/	
2000 - 2011	630	20,5	230	330	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	490	10,3	470	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	590	12,4	370	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	840	17,8	410	380	/	/	/	
15 - 19 Jahre	1 090	23,1	490	540	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 550	32,7	300	1 090	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 416	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 228	29,3
Paare ohne Kind(er)	4 058	28,1
Paare mit Kind(ern)	4 820	33,4
Alleinerziehende Elternteile	1 104	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	206	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 228	29,3
Ehepaare	7 958	55,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	920	6,4
Alleinerziehende Mütter	934	6,5
Alleinerziehende Väter	170	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	206	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 228	29,3
2 Personen	4 609	32,0
3 Personen	2 239	15,5
4 Personen	2 241	15,5
5 Personen	778	5,4
6 und mehr Personen	321	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 081	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 420	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 915	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 982	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 058	40,7
Paare mit Kind(ern)	4 820	48,3
Alleinerziehende Elternteile	1 104	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 958	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	920	9,2
Alleinerziehende Väter	170	1,7
Alleinerziehende Mütter	934	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 781	47,9
3 Personen	2 209	22,1
4 Personen	2 230	22,3
5 Personen	601	6,0
6 und mehr Personen	(161)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	35 236	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	17 165	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	18 071	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 355	18 721	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 762	22 300	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	2 234	27 217	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	2 392	28 392	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	2 051	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 938	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 807	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 928	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 013	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 502	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 722	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 186	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 772	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 464	19 019	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 967	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 494	16 628	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	973	11 697	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	495	6 309	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	181	2 396	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	790	10 868	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	839	11 845	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	1 488	18 308	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	2 735	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 417	17 052	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	2 525	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	5 673	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	11 423	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 288	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 915	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 143	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 972	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	16 992	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 378	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 876	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	225	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	33 315	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	17	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	25	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	56	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	(15)	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	16	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	(97)	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	(24)	186	1 650	19 810	164 246
Polen	71	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	-	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	(69)	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	520	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	(6)	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	1 005	10 367	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25 790	252 260	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 320	110 660	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	290	3 130	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	590	9 590	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	53 410	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,3	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,0	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,3	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,8	6,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,6	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,9	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,0	5,3	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,2	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,2	3,8	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,8	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,9	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,2	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,1	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,4	31,9	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,5	6,9	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,3	8,5	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,9	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,7	39,2	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,2	48,8	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,7	6,6	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,3	5,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,5	95,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	(0,0)	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,3)	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,6	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,4	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	73,4	58,4	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	12,3	25,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,2	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,6	12,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	19 100	231 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	18 580	224 790	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	520	6 740	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	5 470	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	16 050	200 130	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	67 910	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 740	82 720	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 900	23 000	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	16 080	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	940	10 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 710	191 680	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	940	11 700	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	810	9 110	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 000	9 940	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 350	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 030	10 430	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 710	27 860	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 880	43 490	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	31 960	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 380	33 600	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 970	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 250	28 910	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 240	18 090	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 690	20 970	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 260	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 380	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 650	64 100	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 330	48 420	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	2 680	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 050	13 000	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	59 510	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 300	41 240	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	18 270	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 130	96 800	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	510	6 260	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 220	23 600	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 190	16 780	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 220	50 160	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 930	20 600	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 720	33 840	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 180	27 380	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 190	15 510	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	990	11 870	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 160	143 970	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 200	100 070	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 320	89 060	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 350	37 560	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 800	54 630	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 670	105 640	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 090	178 180	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 120	37 080	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 110	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 370	18 000	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 900	18 220	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 380	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	30 400	361 850	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 740	69 810	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 910	20 190	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	14 700	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	5 480	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	49 620	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	31 150	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	18 470	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	11 210	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	7 260	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	530	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	380	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 210	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	510	12 320	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	380	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	2 590	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	470	4 050	44 960	345 620
Polen	480	7 770	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	520	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	1 030	14 260	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	600	8 850	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	3 940	48 870	229 510
Sonstige	1 610	19 920	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 480	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 930	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	310	4 690	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 490	23 510	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	630	9 780	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	490	6 760	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	590	9 150	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	840	12 150	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 090	17 470	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 550	22 410	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,3	53,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,9	52,1	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	46,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	15,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	19,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	85,3	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,2	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	4,4	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,7	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,9	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	19,7	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	14,5	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	15,2	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	8,2	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	9,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,4	28,5	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,3	21,5	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,6	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	26,5	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	18,3	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	8,1	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	43,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,8	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	10,5	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	7,5	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	22,3	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,9	31,5	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,1	51,7	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	16,8	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	7,5	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	4,3	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,6	39,6	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	27,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	24,5	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	3,0	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,3	10,3	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	15,0	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,6	29,1	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,1	49,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	10,2	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,4	5,0	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,5	83,8	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,5	16,2	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,4	4,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	3,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,3	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	11,5	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,9	7,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	4,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,6	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,7	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	0,5	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	10,7	17,6	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	3,7	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	10,1	11,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	21,7	20,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	12,7	12,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,8	1,1	1,5
Sonstige	34,0	28,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	8,6	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	10,2	10,2	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	48,5	51,3	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	20,5	21,3	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,1	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,3	9,7	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	13,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	17,8	17,4	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,1	25,0	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	32,7	32,1	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 416	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 228	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 058	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 820	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 104	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	206	3 541	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 228	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	7 958	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	920	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	934	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	170	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	206	3 541	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 228	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 609	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 239	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 241	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	778	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	321	4 908	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 081	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 420	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 915	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,3	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,4	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,3	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	55,2	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,3	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	32,0	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,5	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	15,5	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,4	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,8	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 982	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 058	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 820	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 104	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 958	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	920	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	170	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	934	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 781	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 209	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 230	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	601	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(161)	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Emsdetten, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,7	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,3	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	11,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,7	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,9	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,1	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	22,3	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,0	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

